

Podo-Dent Impulseinlage (nach G. Bischof)

Schon 1965 hat der französische Arzt Dr. Bourdiol entdeckt, dass kleine Korkstücke auf bestimmten Fußregionen angebracht, die Fußstatik und die Körperstatik verändern können. Diese Idee hat der Einlagenbauer Günther Bischof aufgegriffen und Auflagen mit Klettverschluss entwickelt. So ist es ganz einfach, die Sohle sofort anzupassen und dem Patienten mitzugeben. Der Physiotherapeut Joachim Winter hat dazu eine geniale Prüfung entwickelt, wie man sofort über Reflexpunkte überprüfen kann, ob die Sohleneinlagen richtig angepasst sind.

Das Problem

Heute gibt es nur noch glatte Böden. So bekommt der kindliche Fuß keine Informationen, um seine Fußmuskulatur vielseitig zu entwickeln. Fuß- und Haltungsschäden, begleitet mit Schmerzen und Abnutzung, sind die Folge. Eine Fußfehlstellung wirkt sich immer über aufsteigende Muskel- und Fasziennketten auf alle Gelenke und Organe schädigend aus.

Wir empfehlen die Zusammenarbeit mit Ihrem Zahnarzt

1. Die Fußstatik muss stimmen
2. Die Körperstatik muss stimmen
3. Der Biss muss stimmen. Wenn die Zähne falsch aufeinander treffen, verändern sich über absteigende Muskel- und Fasziennketten die Körper- und Fußstatik und die **Schmerzen** fangen wieder an.

Nachkontrolle

4-6 Wochen nach der ersten Anpassung

6 Monate nach der ersten Anpassung

12 Monate nach der ersten Anpassung

Wie lange muss man die Sohle tragen?

In der Regel kann man nach 200–500 Tagen (oder länger, je nach Schwere des Befundes) mit dem Rückbau der Auflagen beginnen. Dann haben sich die Muskulatur, die Sehnen und Gelenkkapseln so weit verändert, dass die Füße ihre eigene Stabilität wieder übernehmen können.

Muss ich die Sohlen jeden Tag tragen?

Ja, wenn ein wirklicher Umbau der Fußstellung stattfinden soll, müssen die Sohlen jeden Tag und in allen Schuhen getragen werden. Es empfiehlt sich, die Sohlen im Sommer und im Winter auf die jeweiligen Schuhe anpassen zu lassen.

Was kosten die Podo-Dent Impulseinlagen?

Kassenpatienten – 125,- € (inklusive Materialkosten)

(Kassenzuschuss für Sensomotorische Schuh-Einlagen mit Langsohle u. Maßanfertigung auf Anfrage)

Privatpatienten je nach Zeitaufwand 180-220,- € auf Rechnung
(inklusive Materialkosten)

Nachkontrolle – 30,- € + Materialkosten

